



## Zahl der Gasthörerinnen und Gasthörer<sup>1</sup> an sachsen-anhaltischen Hochschulen 2016 erneut gestiegen

**1 661 Gasthörende besuchten im Wintersemester 2016/17 Lehrveranstaltungen an sachsen-anhaltischen Hochschulen. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilte, waren darunter 946 weibliche Personen (57 %). Das Durchschnittsalter aller Gasthörerinnen und Gasthörer<sup>1</sup> betrug 63,8 Jahre. Im Vergleich zum Wintersemester 2015/16 stieg die Anzahl der Gasthörerinnen und Gasthörer um 3 Prozent (WS 2015/16: 1 608).**

Die meisten Gasthörerinnen und Gasthörer besuchten Veranstaltungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (819). 94 Prozent (1 570) der Gasthörenden waren Teilnehmer an Lehrveranstaltungen an den beiden Universitäten des Landes. Die meisten Gasthörenden besuchten im Wintersemester 2016/17 Lehrveranstaltungen in den Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (63), Geisteswissenschaften (55) und Mathematik, Naturwissenschaften (49). Den höchsten Anteil an Gasthörerinnen hatte die Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft (65 %; 15). Keine Gasthörenden gab es im genannten Zeitraum in der Fächergruppe Sport. Das Durchschnittsalter der Gasthörenden ist im Vergleich zum Wintersemester 2015/16 (65,9 Jahre) um 2,1 Jahre gesunken. Der Anteil der Gasthörenden unter 30 Jahren ist um 228 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung ist auch darauf zurückzuführen, dass Flüchtlinge in einigen Hochschulen Aufnahme als Gaststudierende fanden. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 147 Gasthörerinnen und Gasthörer (davon kamen 98 aus Syrien). Das entsprach einem Anstieg von 93 Prozent im Vergleich zum vorhergehenden Wintersemester. In der Altersgruppe der bis unter 30-Jährigen verdreifachte (+ 205 %) sich die Zahl der ausländischen Gasthörerinnen und Gasthörer. An den Universitäten ist die Mehrzahl der Gasthörenden an den Seniorenkollegs eingetragen. Daraus erklärt sich auch der hohe Altersdurchschnitt (Martin-Luther-Universität 61,7 Jahre, Otto-von-Guericke-Universität: 69,7 Jahre) gegenüber den Fachhochschulen (Durchschnittsalter an den FHS gesamt: 36,5 Jahre, HS Merseburg 26,5 Jahre, HS Magdeburg-Stendal: 36,1 Jahre, HS Harz: 38,2 Jahre, HS Anhalt 41,8 Jahre) in Sachsen-Anhalt.

Im Vergleich zu 54 629<sup>2</sup> ordentlich immatrikulierten Studierenden machten Gasthörerinnen und -hörer im Wintersemester 2016/17 nur 3 Prozent aus.

<sup>1</sup> Gasthörerinnen und Gasthörer sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschulen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung nicht möglich.

<sup>2</sup> vorläufiges Ergebnis